

Tagesimpuls: Dienstag, den 28. Juli 2020

Mich nervt das: Eine Fliege an der Scheibe, die unaufhörlich gegen das Fenster fliegt. Immer und immer wieder. Sie kommt nicht aus ihrem Gefängnis heraus. Sie weiß überhaupt nicht, dass das wie ein Gefängnis ist. Mit ihrem Verhalten kommt sie nicht weiter. Vor ihr ist die Natur, ihr zu Hause oder das Ziel ihres Fluges. Aber sie erreicht das alles nicht. Da ist ja die Scheibe dazwischen. Irgendwann wird sie erschöpft zu Boden fallen. Sollte sie diesen Kraftakt überleben, wird sie hoffentlich nach einer Zeit der Ruhe den Weg in die Freiheit finden.

Manchmal bin ich, wie diese Fliege: Aufgaben, Termine, Projekte und vieles das ich einfach noch schnell erledigen wollte. Mehr Druck - mehr Fehler! Wie die Fliege, versuche ich mit aller Kraft die Arbeit zu stemmen. Immer wieder mache ich die gleichen Fehler. Wie die Fliege komme ich aus meinem zu engen Blickwinkeln nicht mehr heraus. Natürlich kann ich das Ziel schon sehen, aber erreichen kann ich es nicht.



Jetzt mal eine Pause machen. Zurücktreten, Abschalten, runter kommen. Dann geht die Arbeit einfach besser.

**Matthäus 11:28-30**

Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.

Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und *ihr werdet Ruhe finden für eure Seele.*

Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer.

Ihre Barbara Ulmer (Gemeindereferentin)